
gewerbe

stadt st.gallen

**Gewerbeverband
der Stadt St.Gallen**

www.gewerbestadtsg.ch

Jahresbericht 2008



Vom ersten selbst verdienten Geld



bis zum eigenen Geschäft.



St. Leonhardstrasse 25, 9001 St. Gallen
Tel. 071 231 31 31, www.sgkb.ch

Gemeinsam wachsen.  **St. Galler
Kantonalbank**

Vorwort des Präsidenten



*Elmar M. Jud
Präsident des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen*

Liebe Gewerbebandsmitglieder

Noch Anfang 2008 durften wir feststellen, dass es dem Gewerbe so gut gehe wie seit Jahren nicht mehr. Als Folge der weltweiten Finanzkrise hat sich die Situation zwischenzeitlich wesentlich verändert. Die Krise in der Finanzwirtschaft hat – schneller als von verschiedenen Fachinstanzen vorausgesagt – bereits im 4. Quartal des Jahres 2008 auf die Realwirtschaft durchgeschlagen. Kurzarbeit und eine starke Zunahme der Arbeitslosigkeit sind untrügliche Zeichen der zwischenzeitlich eingetretenen Rezession, mit der auch die KMU und damit viele unserer Mitglieder schon heute oder in absehbarer Zeit konfrontiert sind.

Noch ist nicht auszumachen, ob die Staatshilfe für die UBS und die beschlossenen Investitionsprogramme genügen, um rasch eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation herbeizuführen. Persönlich bin ich sehr skeptisch und glaube nicht an einen teilweise bereits für das zweite Semester 2009 vorausgesagten Wirtschaftsaufschwung. Jedenfalls sind die Teilnehmer am Wirtschaftsleben und die Politik gefordert, wobei alle Massnahmen zu begrüessen sind, die mehr Geld für Konsum und Investitionen frei machen. Dazu gehören auch steuerliche Entlastungen für Unternehmen und Private sowie der Verzicht auf neue Abgaben oder Gebühren.

Unser Vorstand hat zwischenzeitlich die Umsetzung des an der Mitgliederversammlung 2008 verabschiedeten Leitbildes diskutiert. Er hat einen Arbeitsausschuss eingesetzt, der entsprechende Umsetzungsvorschläge ausarbeitet. Dies soll rasch, d.h. noch im Laufe dieses Jahres geschehen. Im Vordergrund stehen dabei bessere Informationen und Networkingveranstaltungen. Bereits die Mitgliederveranstaltung im Herbst soll diesbezüglich erste Zeichen setzen.

Schliesslich haben wir das uns 2006 gesetzte Ziel von 1'000 Mitgliedern mit 988 Firmen und Einzelmitgliedern fast erreicht. Wir wollen unsere Position als stärkster Wirtschaftsverband nun dazu nutzen, die Dienstleistungen zu verbessern und auf die Politik noch verstärkt Einfluss zu nehmen. Die bürgerlichen Wahlerfolge bei den Parlamentswahlen und die Wahl von 17 von uns unterstützten Mitgliedern ins Stadtparlament stimmen uns zuversichtlich, dass wir mit unseren Forderungen verstärkt Beachtung finden werden. Die im Frühsommer vorgesehene Aussprache zwischen dem Stadtrat und den städtischen Wirtschaftsorganisationen wird das nächste Forum sein, um unsere Anliegen zu platzieren.

Ich wünsche Ihnen die notwendige Beharrlichkeit und innovative Ideen, um die rezessive Phase bestmöglichst zu bewältigen und bin zuversichtlich, dass auch das Gewerbe schlussendlich gestärkt aus der Rezession herausfinden wird. Nur wer wagt, gewinnt! In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viel Erfolg und das notwendige Glück im anspruchsvollen Geschäftsjahr 2009.

St.Gallen, Ende Februar 2009

Vorstand (Amtsdauer 2005 – 2008)

Stand 31. Dezember 2008

Jud Elmar M., Dr. iur., Rechtsanwalt, Präsident (2006)	1998
Ebnetter Josef, dipl. Ing. HTL/STV, Vizepräsident (2006) *)	2001
Bazzi Gian, eidg. dipl. Versicherungsfachmann *)	2001
Hanimann Martin, dipl. Malermeister	2005
Merz Hermann, dipl. Dachdeckermeister	2005
Müller Anton, Baumeister	2004
Olivieri Mario, Gastwirt	2004
Rietmann Daniel, dipl. Ing. FH Raumplaner FSU STV SIA *)	2005

Revisoren*Geschäftsführungsprüfung*

Bollhalder Markus, dipl. Architekt ETH/FH/SIA, Kantonsrat	2001
Preisig Ruedi, Geschäftsführer	2004

Rechnungsrevision

Gebert Treuhand, Wil

*) Mitglied des Stadtparlaments St.Gallen

Ehrenmitglieder

Richle Hans M., dipl. Architekt FH SIA, Kantonsrat, St.Gallen, Ehrenpräsident	2006
Bürgi Arthur, dipl. Wirtschaftsprüfer, St.Gallen	2006
Mühlematter Armin, Dr. rer. pol., St.Gallen	1996
Raubach Jürg, Kunsthändler, St.Gallen	2004
Tobler Hans, Schlossermeister, Engelburg	1994
Weibel Alois, dipl. Dachdeckermeister, St.Gallen	2005

Geschäftsführung

Keller Felix, Geschäftsführer, St.Gallen	2006
Eberle Blaser Manuela, Verbandssekretärin, St.Gallen	2005

Geschäftsstelle

Oberer Graben 12, Postfach, 9001 St.Gallen

Telefon 071 228 10 40

Fax 071 228 10 41

e-mail sekretariat@gsgv.ch

Internet www.gewerbestadtsg.ch

Delegationen

Aufsichtskommission der Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen

Jud Elmar M., Ebnetter Josef

Vorstand Kantonal St.Gallischer Gewerbeverband

vakant

Verwaltungsrat Gewerbliche Liegenschaften AG

Jud Elmar M.

Verwaltungsrat OLMA MESSEN ST.GALLEN

Bürgi Arthur

Beirat OLMA MESSEN ST.GALLEN

Richle Hans M.

Stiftung für Arbeit, DOCK Gruppe GmbH

Keller Felix

Berufsschulkommission der Stadt St.Gallen

Lutz Hansruedi, Zünd Wilhelmine

Berufsschulkommission des Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrums
St.Gallen

Bazzi Gian

Übersicht über die gewerblichen Organisationen des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen

(Stand 31. Dezember 2008)

	Aktiv- mitglieder	Aktiv- mitglieder
Gruppe Baugewerbe		
1 Baumeister-Verband Stadt St.Gallen	24	
Präsident: Müller Anton, A. Müller AG, Lukasstrasse 19, 9009 St.Gallen Tel. 071 242 67 20 / Fax 071 242 67 22 toni.mueller@muellerag.ch		
2 St.Galler Verband Dach und Wand (SGVDW)	9	
Präsident: Merz Hermann, Merz + Egger AG, Herisauerstrasse 44, 9015 St.Gallen Tel. 071 310 00 41 / Fax 071 310 00 42 h.merz@merzegger.ch		
3 Verband der Elektro-Installations- firmen St.Gallen-Appenzell, städtische Mitglieder (VES)	27	
Präsident: Lendenmann Edwin, Elektro Lendenmann, Linsebühlstrasse 102/104, 9000 St.Gallen Tel. 071 222 36 36 / Fax 071 222 76 52 elektro-lendenmann@bluewin.ch		
4 Gärtnermeister-Verein der Stadt St.Gallen	13	
Präsident: Steinlin Hanspeter, Steinlin GmbH, Gartenbau/Gärtnerei Holzstrasse 42, 9010 St.Gallen Tel. 071 288 01 11 / Fax 071 244 19 41 gartenundblumen@steinlin.info		
5 holzbau schweiz Sektion Stadt St.Gallen (hssg)	12	
Präsident: Sutter Roland, Sutter AG Holzbau, Mingerstrasse 12, 9014 St.Gallen Tel. 071 277 11 57 / Fax 071 277 66 57 sutteragholzbau@bluewin.ch		
6 Kaminfegermeister-Verband, Stadtgruppe St.Gallen	5	
Präsident: Zürcher Hans, Kaminfeger, Rehetobelstrasse 87a, 9016 St.Gallen Tel. 071 288 21 56 / Fax 071 288 56 10 zuercherwaerme@bluewin.ch		
7 Malergewerbeverband St.Gallen-Rorschach	41	
Präsident: Hanemann Martin, Malergeschäft, Taubenstrasse 6, 9008 St.Gallen Tel. 071 244 99 73 / Fax 071 244 99 72 info@martinhanemann.ch		
8 Innung der Schlossermeister der Stadt St.Gallen und Umgebung	26	
Präsident: Rey Bruno, Rey AG, Technik in Metall, Zürcher Strasse 187, 9014 St.Gallen Tel. 071 274 56 56 / Fax 071 274 56 51 info@reyag.ch		
9 Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbel- fabrikanten Untersektion Stadt St.Gallen (VSF)	35	
Präsident: Nüesch Remo Marc, Schreinerei Remo Marc Nüesch AG, Lindenstrasse 73, 9000 St.Gallen Tel. 071 245 61 11 / Fax 071 245 51 41 remo.marc@nuesch.com		
10 suissetec St.Gallen Gebäudetechnikverband St.Gallen / Spengler – Sanitär – Heizung – Lüftung – Klima	30	
Präsident: Fatzter Martin, Haustechnik GmbH, St.Jakobstrasse 105, 9000 St.Gallen Tel. 071 279 26 82 / Fax 071 279 26 81 info@mfatzter.ch		

Aktiv-
mitgliederAktiv-
mitglieder**Gruppe Lebensmittel**

-
- 1 **Bäcker- und Konditoren-
meister-Verein des Kantons St.Gallen** 35
Regionalchef:
Lutz Karl, Schäflibeck,
Kirchplatz 3, Postfach 160, 9425 Thal
Tel. 071 888 16 24 / Fax 071 888 16 42
schaeflibeckthal@hotmail.com
-
- 2 **Gastro Stadt St.Gallen,** 140
Präsident:
Rechsteiner René, Restaurant Bierfalken,
Spisergasse 9A, 9004 St.Gallen
Tel. 071 222 75 46 / Fax 071 222 75 43
bierfalkenwirt@bluewin.ch
-
- 3 **Hotelier Verein der
Stadt St.Gallen** 17
Präsident:
Majer Urs, Hotel Walhalla,
Bahnhofplatz, 9001 St.Gallen
Tel. 071 228 28 00 / Fax 071 228 28 90
info@hotelwalhalla.ch
-
- 4 **Schweizerischer Weinhändler-
verband, Ortsgruppe St.Gallen** 3
Präsident:
Regli René, Regli & Co. AG,
Martinsbruggstrasse 102, 9016 St.Gallen
Tel. 071 288 03 37 / Fax 071 288 03 38
info@regliweine.ch
-
- 5 **Zunft zum Schneebeesen,
Konditoren der Stadt St.Gallen** 11
Präsident:
Fässler-Sparr Karl, Konditormeister,
Flurhofstrasse 57, 9000 St.Gallen
Tel. 071 245 98 92 / Fax 071 245 98 92
-

Gruppe Detailhandel

-
- 1 **Apotheker-Vereinigung
der Stadt St.Gallen** 10
Präsident:
Dr. Alther Andreas, Stern-Apotheke,
Burggraben 28, 9004 St.Gallen
Tel. 071 222 23 22 / Fax 071 222 23 23
a.alther@bluewin.ch
-
- 2 **Fotogewerbe-Verband
der Ostschweiz, Stadt St.Gallen** 9
Ansprechpartner:
Kreutzer Hans,
Hausamann Kreutzer GmbH,
Bahnhofplatz 1, 9001 St.Gallen
Tel. 071 223 12 05 / Fax 071 223 12 29
hausamann@bluewin.ch
-
- 3 **Zentralverband Schweiz. Gold-
schmiede und Uhrenfachgeschäfte
Sektion Stadt St.Gallen (OVGU)** 11
Ansprechpartner:
Roduner Jürg, Goldschmiede Jürg Roduner,
Metzgergasse 6, 9004 St.Gallen
Tel. 071 222 13 15 / Fax 071 222 13 15
jroduner@bluewin.ch
-
- 4 **Verband des Milch-,
Butter- und Käsehandels
der Stadt St.Gallen (MBK)** 9
Präsident:
Schönenberger Felix,
Milch und Getränke Schönenberger,
St.Galler Strasse 32, 9327 Tübach
Tel. 071 845 44 10
waldegger@gmx.ch
-
- 5 **Schweiz. Schuhhändlerverband
Sektion Ostschweiz** 5
Präsident:
Schneider Ueli, Schneider & Co. Schuhhaus,
Goliathgasse 5, Postfach, 9004 St.Gallen
Tel. 071 222 66 05 / Fax 071 223 66 40
info@schneiderschuhe.ch
-

Aktiv-
mitglieder

Verschiedene

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | CoiffureSUISSE | 40 |
| | Präsident Kantonalverband:
Roland Rohner, Haute Coiffure Francaise,
Postfach 1234, 9500 Wil 2
Tel. 071 911 10 07 / Fax 071 911 75 26
rr@rohners.ch | |
| 2 | Ostschweiz. Bürgschafts- und
Treuhandgenossenschaft | 1 |
| | Präsident:
Bürgi Arthur, dipl. Wirtschaftsprüfer,
arthur.buergi@obtg.ch
Geschäftsführer:
Hug Norbert,
norbert.hug@obtg.ch
Rorschacherstrasse 150, Postfach 733,
9006 St.Gallen
Tel. 071 242 00 60 / Fax 071 242 00 70 | |

Einzelmitglieder 475

JAHRESBERICHT 2008



*Felix Keller
Geschäftsführer des Gewerbeverbandes
der Stadt St. Gallen*



*Manuela Eberle Blaser
Verbandssekretärin des Gewerbe-
verbandes der Stadt St. Gallen*

Mitgliederversammlung

Gegen 160 Mitglieder und Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung trafen sich am 19. Mai 2008 im Historischen Museum zur 172. Mitgliederversammlung des GV Stadt. Einleitend erwähnte Präsident Elmar M. Jud, dass der anhaltende Mitgliederrückgang der vergangenen Jahre seit längerer Zeit gestoppt werden konnte und im 2007 erstmals wieder eine Zunahme der Verbandsmitglieder verzeichnet werden konnte. Die angewachsene Mitgliederzahl sowie die eingeleiteten Werbeaktionen lassen die berechtigte Hoffnung zu, dass der Verband bald über 1'000 Einzel- und Firmenmitglieder verfügt und somit die Funktion als repräsentativster städtischer Wirtschaftsverband noch wirkungsvoller ausüben könne.

Verändertes wirtschaftliches Umfeld

Dass sich das wirtschaftliche Umfeld nach einem für unsere Mitglieder sehr guten Geschäftsjahr 2007 bereits verändert habe, bekomme auch das Gewerbe zu spüren. Ebenso machten sich die indirekten Auswirkungen der Finanzkrise bemerkbar. Die Wirtschaftslage präsentiere sich derzeit aus verschiedenen Gründen relativ unsicher, was auch in unbestimmten und laufend angepassten Wirtschaftsprognosen zum Ausdruck komme. Positiv können derzeit jedoch die verschiedenen Grossprojekte der öffentlichen Hand, nämlich die Fachhochschule Bahnhof Nord, das Bundesverwaltungsgericht oder die geplanten Neugestaltungen von Bahnhof und Marktplatz stimmen, betonte der Präsident. Der Gewerbeverband werde sich mit allen Kräften dafür einsetzen, dass die zum Teil noch fehlenden Volks- und Parlamentsentscheide positiv ausfallen.

Gute politische Rahmenbedingungen

Von entscheidender Bedeutung für das wirtschaftliche und politische Umfeld seien gute politische Rahmenbedingungen. Präsident Dr. Elmar M. Jud nahm Bezug auf einen Artikel aus der NZZ über das Verhältnis zwischen Stadtrat und Gewerbeverband in Zürich, wo das Gewerbe weitgehend ignoriert werde. Er sei froh, dass diese Verhältnisse in St.Gallen völlig gegenteilig seien. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich der Vorsitzende beim Stadtrat für den gut funktionierenden offenen Dialog. Das gute Einvernehmen zwischen Stadt und Gewerbe wurde durch die Präsenz von Stadtpräsident Thomas Scheitlin und Stadtrat Nino Cozzio unterstrichen.

Abschliessend wurde noch ein Blick in die Zukunft geworfen. Im Herbst dieses Jahres stünden die städtischen Wahlen für die Amtsdauer 2009 bis 2012 an. Der Präsident rief alle dazu auf, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen und geschlossen die kandidierenden Gewerbevertreter der bürgerlichen Parteien zu wählen, um eine stärkere Einflussnahme in der Politik zu erreichen.

Stadtpräsident Thomas Scheitlin hob in seinem Grusswort seinerseits das gute Verhältnis und die offenen Gesprächskanäle hervor. Er betonte, das Gewerbe sei ein Teil der Ausstrahlung der Stadt – «und ein Teil seiner Kasse» – weshalb er sich bei den Gewerblern für deren Engagement für St.Gallen bedankte.

Wahlunterstützung durch städtischen Gewerbeverband

Geschäftsführer Felix Keller definierte die Kriterien, welche ein Kandidat oder eine Kandidatin zu erfüllen hätten, um vom Gewerbe bei den Parlamentswahlen unterstützt zu werden. Wichtig sei die Nomination durch eine bürgerliche Partei sowie die Mitgliedschaft beim Gewerbeverband seit mindestens 1. Januar 2008. Im Herbst würden Flyers mit Wahlempfehlungen der Parlamentarier sowie der Stadträte in alle Haushaltungen verteilt. Die Kosten werden aus dem Aktionsfonds beglichen.

Die Versammlung genehmigte einstimmig die vom Geschäftsführer präsentierte Jahresrechnung 2007 sowie das Budget 2008. Aus dem Vorstand wurde Bruno Walter verabschiedet. Das neue Leitbild wurde von der Versammlung kommentarlos genehmigt.

Im Anschluss an den traditionellen Stehimbiss stiess das Referat von Prof. Dr. Sebastian Wörwag, Rektor der FHS, auf grosses Interesse. Er zeigte detailliert auf, welche Projekte durch die FHS realisiert würden. Ebenfalls ging aus dem Vortrag hervor, dass die FHS während den vergangenen fünf Jahren ein Wachstum von 36 % aufwies, was einem jährlichen Durchschnitt von 7 % entspreche. Bis ins Jahr 2012 werde ein Wachstum um weitere 22 % erwartet.



Prof. Dr. Sebastian Wörwag, Rektor FHS; Lorenzo Giuliani, Architekt; Thomas Scheitlin, Stadtpräsident; Hannes Kundert, Präsident Stadtparlament und Nino Cozzio, Stadtrat (von links)



Einstimmigkeit bei der Genehmigung der Rechnung



Bruno Walter (Mitte) wird verabschiedet, Präsident Elmar M. Jud (rechts) und Manuela Eberle Blaser, Verbandssekretärin, überreichen das Präsent

Architekt Lorenzo Giuliani zeigte anhand von anschaulichen Bildern die Konstruktion der Innen- und Aussenansicht des geplanten Fachhochschulzentrums Bahnhof Nord. Ebenso wurden die städtebaulichen Aspekte und die Raumanordnung detailliert erläutert.

Vorstand

Sitzungen

Der Vorstand traf sich zur Behandlung der Verbandsgeschäfte an vier Sitzungen. An der Frühjahrssitzung anfangs März bildeten die Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2008, das 175-Jahr Jubiläum, welches im 2011 stattfindet, die Zusammensetzung des Vorstandes für die Amtsperiode 2009 bis 2012 sowie die Parlamentswahlen vom September den Schwerpunkt der Geschäfte. Zudem wurde zustimmend vom Jahresbericht 2007 Kenntnis genommen, die Jahresrechnung 2007 und das Budget 2008 verabschiedet und die Teilnahme an der Städteplattform beschlossen. Die Berichterstattungen über die städtische Bauwirtschaftskonferenz und die einzelnen Ressorts innerhalb des Vorstandes rundeten die intensive Sitzung ab.

An der Sitzung im Juni wurden die Erneuerungswahlen des Stadtrates behandelt. Der Vorstand beschloss, die bisherigen Amtsinhaber, T. Scheitlin, F. Brunner und N. Cozzio zu unterstützen. Ebenfalls wurde entschieden, die kantonale Vorlage «Projekt Bahnhof Nord/Fachhochschule» zu befürworten. Weitere Themen der Junisitzung waren die Informationen zum Treffen zwischen dem Stadtrat und den Wirtschaftsverbänden, der Mitgliederanlass vom 27. Oktober 2008 sowie die Vorstandswahlen 2009. Betreffend Vertretung der Stiftung für Arbeit durch den GV Stadt fand ein Wechsel statt. F. Keller ist neu im Vorstand der DOCK Gruppe GmbH sowie im Stiftungsrat der Stiftung für Arbeit. H. Merz ist in der DOCK St.Gallen AG vertreten.

An der Sitzung Ende September wurden die bis anhin eingereichten Vorschläge für das 175-Jahr Jubiläum diskutiert. Die Mitglieder wurden in das Projekt miteinbezogen und gebeten, Vorschläge einzureichen. Die vom Stadtrat vorgesehene «Gebührenerhöhung für die Handwerkerbewilligung» gab zu diskutieren. Es wurde eine Kleindelegation zusammengestellt, welche die offenen Punkte mit Stadtrat N. Cozzio behandelte. Abschliessend wurde über das Ergebnis der Altstadttrunde II berichtet.

An der Dezembersitzung wurde über das zweite Treffen der Städteplattform in Chur berichtet sowie über die konkrete Umsetzung des neuen Leitbildes diskutiert. Mögliche Kandidaten für die Vorstandswahlen 2009 wurden zur Diskussion gestellt und beschlossen, sie der Mitgliederversammlung 2009 zur Wahl zu beantragen. Weiter wurde beschlossen, die städtische Abstimmungsvorlage «Aufbau und Betrieb städtisches Glasfasernetz» zu unterstützen. Ebenfalls wurde über die erfolgreichen Verhandlungen mit Stadtrat N. Cozzio zu den «Gebühren ab 2009, Handwerkerbewilligungen» berichtet. Abschliessend liess sich der Vorstand über die geplante Gründung des Vereins IGSG, IG Standortmanagement Region Appenzell-St.Gallen-Bodensee informieren. Der Vorstand beschloss, dem Verein beizutreten. Er sprach einen jährlichen Beitrag für die Jahre 2009-2011 in der Höhe von CHF 3'000.–. Im Weiteren wurden die Nominationen in den Verwaltungsrat (Elmar M. Jud) und Beirat (Felix Keller) der OLMA Messen vorgenommen.

Mitglieder

Im 2007 startete der Gewerbeverband der Stadt St.Gallen mit der Mitgliederwerbaktion. Auch im Berichtsjahr konnte die Mitgliederzahl wiederum gesteigert werden:

Mitglieder am 01.01.2008	963 Mitglieder
Mitglieder am 31.12.2008	988 Mitglieder
Nettozuwachs im 2008	25

Aufgrund der äusserst positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen wird die Aktion im 2009 fortgesetzt.

Per 31. Dezember 2008 trat infolge Auflösung der Textil-Detaillisten-Verband St.Gallen und Appenzell, Sektion Stadt St.Gallen, aus dem Gewerbeverband der Stadt St.Gallen aus. Die acht Mitglieder wurden angeschrieben und zur Einzelmitgliedschaft eingeladen.

Wahlen

Folgende Persönlichkeiten wurden bei den Stadtparlamentswahlen unterstützt:

<i>Name, Vorname</i>	<i>Partei</i>	<i>Ergebnis</i>
Adam-Allenspach Patrizia	CVP	Gewählt
Baumgartner Christoph	FDP	Gewählt
Bühler Roman Claudio	FDP	Gewählt
Doguglu Erol	CVP	Nicht gewählt
Dornier Roger	FDP	Gewählt
Erni Ralph	FDP	Nicht gewählt
Frei-Grimm Barbara	FDP	Gewählt
Hofstetter Johannes	SVP	Gewählt
Keller Felix	FDP	Per 1.1.09 nachgerückt
Keller Guido	CVP	Gewählt
Keller Stefan	FDP	Nicht gewählt

Koch Fabian	CVP	Gewählt
Meyer Thomas	CVP	Gewählt
Neff Christian	SVP	Nicht gewählt
Potterat Marc	SVP	Nicht gewählt
Reinhardt Marc	FDP	Nicht gewählt
Rietmann Daniel	FDP	Gewählt
Ritter Robert	FDP	Nicht gewählt
Ruppeiner Werner	CVP	Gewählt
Schneider-Gallati Philip	CVP	Gewählt
Seger Heini	SVP	Gewählt
Stauffacher Daniel	CVP	Gewählt
Tschirky Boris	CVP	Gewählt
Wirth Rolf	FDP	Gewählt
Würmli Martin	CVP	Nicht gewählt

Von den 25 unterstützten Kandidaten nahmen mit Beginn der neuen Legislaturperiode 17 Personen Einsitz in das Stadtparlament. Wir gratulieren allen gewählten Persönlichkeiten.

Im Stadtratswahlkampf unterstützte der Gewerbeverband der Stadt St.Gallen Thomas Scheitlin, Stadtpräsident, FDP; Fredy Brunner, Stadtrat, FDP und Nino Cozzio, Stadtrat, CVP. Die drei bisherigen schafften die Wiederwahl ohne Probleme. Herzliche Gratulation!

Mit dem Wahlergebnis darf das Gewerbe zufrieden sein. Mit einer starken Vertretung in Stadtrat und Stadtparlament dürfen wir davon ausgehen, dass die gewerblichen Anliegen aufgenommen werden.

Städtische Bauwirtschaftskonferenz

Die Vorstandsmitglieder des städtischen Gewerbeverbandes und die Vertreter der Gruppe Baugewerbe trafen sich am 4. Februar 2008 mit einer Delegation des Stadtrates zur alljährlichen städtischen Bauwirtschaftskonferenz. Die Stadtratsdelegation setzte sich aus Stadtpräsident Thomas Scheitlin, Stadträtin Elisabeth Beéry, Direktorin Bau und Planung und Stadtrat Fredy Brunner, Direktor Technische Betriebe, zusammen. Sie wurden von den Leitern des Hoch- und Tiefbauamtes sowie vom Wirtschaftsförderer der Stadt begleitet.

In seinen Ausführungen ging Stadtpräsident Thomas Scheitlin auf die neueste Untersuchung der Bevölkerungsbefragung 2007 der Stadt St.Gallen sowie auf eine Studie vom Bundesamt für Statistik über die Neugründungsquoten und die Gründungsdynamik in der Stadt St.Gallen, im Vergleich zu den 10 grössten Städten der Schweiz, ein. Aus der Bevölkerungsumfrage ging hervor, dass knapp 97 % aller St.Gallerinnen und St.Galler sehr gerne oder eher gern in der Stadt leben. Die neueste Umfrage bestätigte das hohe Zufriedenheitsniveau aus der Befragung 2005. Ebenfalls attestierte die Mehrzahl der Befragten der Stadt gute wirtschaftliche Aussichten für die nächsten zwei Jahre. Betreffend Neugründungen und Gründungsdynamik, nehme St.Gallen einen der Spitzenränge in der Schweiz ein.

Richtplanung – Grundzüge der räumlichen Entwicklung «Hauptthema Verkehr»

Stadträtin Elisabeth Beéry informierte über die 10 Strategiepunkte der Richtplanung. Von besonderem Interesse für die Anwesenden waren die Punkte Verkehrsqualität und motorisierter Individualverkehr. Betreffend Verkehrsqualität teilte die Stadträtin mit, dass es schwierig sei, diese zu messen. Aus einer Statistik ging hervor, dass St.Gallen, im Vergleich zu 9 anderen grossen Städten in der Schweiz, unter sehr wenig Staustunden leide. Ziel sei es, das Funktionieren der Autobahn und somit die Verkehrsqualität beizubehalten. Weiter teilte die Stadträtin mit, dass das Verkehrsaufkommen über den Sittergraben in den vergangenen Jahren massiv zugenommen habe. Bezüglich motorisiertem Individualverkehr betonte Stadträtin Elisabeth Beéry nochmals, dass die Kapazität der A1 beibehalten oder erhöht werden müsse. Dabei würden Entlastungsmöglichkeiten für die A1, z.B. mit der A1 Spange, geprüft und forciert. Für eine zukunftsorientierte Planung werde mit mehreren Szenarien gearbeitet.



*Präsidenten in angeregter Diskussion:
Stadtpräsident Thomas Scheitlin (links)
mit Präsident GV Stadt Elmar M. Jud*



Entspannte Atmosphäre unter den Anwesenden: Stadtrat Fredy Brunner (2. von rechts) mit Vertretern des Gewerbes

Offener Dialog

Vorgängig der Bauwirtschaftskonferenz wurden von Seiten der GV Stadt verschiedene konkrete Fragen gestellt, darunter ein immer wieder aktuelles Thema «Zeitliche Spanne zwischen Offerteingabe und Arbeitsvergabe.» Weitere aktuelle Fragen, unter anderem zur saisonalen Glättung, Spielraum bei Submissionen sowie zum freihändigen Verfahren, wurden behandelt. Das Thema «Offertöffnungsprotokoll» wurde rege diskutiert. Die anwesenden Vertreter des Baugewerbes wünschten, dass die Anbieter, nach Erstellung des Offertöffnungsprotokolls durch die Stadt St.Gallen, Einsicht ins Protokoll bekämen. So könne der Unternehmer vor dem Zuschlag abschätzen, ob eine Chance bestehe, den Auftrag zu erhalten oder nicht. Es wurde der Wunsch geäussert, dass der Stadtpräsident mit dem Vorsteher des kant. Baudepartementes das Gespräch sucht. Ziel ist es, dass die bestehende Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen angepasst werden kann, da diese Verordnung in der aktuellen Fassung eine Einsichtnahme in das Offertöffnungsprotokoll nicht zulässt.

Abschliessend wurden, wie in den vergangenen Jahren, die Statistiken des öffentlichen Beschaffungswesens 2007 sowie die Bauvorhaben 2008 abgegeben.

Die Aussprache zwischen den Repräsentanten des Gewerbeverbandes und der Delegation des Stadtrates wurde in einer äusserst entspannten Atmosphäre geführt.

Präsident Elmar M. Jud bedankte sich herzlich für die Aussprache und das grosse Verständnis seitens der Verwaltung für die Belange des Gewerbes. Dieses sei für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und dem Gewerbe wesentlich.

Treffen Wirtschaft – Stadtrat 2008

Im Hotel Einstein trafen sich am 30. April 2008 die Delegationen der Wirtschaftsorganisationen der Stadt St.Gallen (Gewerbeverband, Arbeitsgemeinschaft PRO STADT, Hauseigentümer-Verband, Wirtschaft Region St.Gallen, Industrievereinigung Neudorf und Industrievereinigung Winkeln) zum traditionellen jährlichen Treffen mit den Mitgliedern der Stadtregierung.

Schwerpunktthemen waren:

Richtplan

Mit Befriedigung durften die Wirtschaftsverbände zur Kenntnis nehmen, dass die Richtplanung im Zeitplan liegt. Die Vernehmlassung soll im Frühjahr 2009 erfolgen.

Erreichbarkeit Innenstadt (Südspange etc.)

Der Stadtrat informierte die anwesenden Vertreter, dass die Federführung beim Projekt «Südspange» nun beim Bund liegt. Der Stadtrat werde nichts unversucht lassen, das Projekt rasch zu realisieren. In Bezug auf einen erschwerten Zugang zur Innenstadt wurde von Seiten des Stadtrates festgehalten, dass dies nicht im Interesse der Stadt und des Stadtrates liege.

Grundsteuern

Der HEV sowie auch die übrigen Wirtschaftsverbände sind interessiert, dass die Grundsteuer vom Maximalsatz (1 Promille) gesenkt wird. Der Stadtpräsident erläuterte anhand des Abschlusses 2007 und der mittelfristigen Finanzplanung, dass im Steuerbereich immer eine Beurteilung im Rahmen einer Gesamtsicht erfolgen müsse. Das Anliegen der Wirtschaft werde aber im Rahmen des Budgetprozesses geprüft. (Anmerkung: Dies ist leider nicht erfolgt – zusammen mit den anderen Verbänden bleiben wir am Ball und lassen nichts unversucht, die Grundsteuer in den kommenden Jahren zu senken.)

Das Ziel dieser jährlichen Zusammenkunft ist ein offener und ungezwungener Meinungsaustausch über Probleme, die unserer Stadt betreffen.

Mitgliederanlass Lokremise St.Gallen

Die Lokremise beim St.Galler Hauptbahnhof, ein Industriedenkmal von nationaler Bedeutung, soll sich in ein Kulturzentrum für die ganze Ostschweiz verwandeln. Die Eisenbetonkonstruktion und die Jugendstilfassade machen das Ringdepot am St.Galler

Hauptbahnhof zum Wahrzeichen des technischen Fortschritts im frühen 20. Jahrhundert. Der Architekturwettbewerb, unter der Leitung des kantonalen Hochbauamts, wurde vom Architektenteam Stürm und Wolf gewonnen. Kernelemente sind drei grossräumige Körper, in welchen der Kinosaal sowie die Technik für Tanz, Theater und Gastronomie untergebracht sind. Die umfliessende Raumbühle beinhaltet klare Nutzungszonen, je nach Veranstaltung lassen sich diese aber variieren. Für eine ganzjährige Nutzung wird die Lokremise isoliert und mit einer Heizung ausgerüstet.

Elmar M. Jud, Präsident des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen, begrüsst die über 150 interessierten Mitglieder, welche sich am 27. Oktober 2008 in der Lokremise eingefunden haben. Er betonte, dass er in den letzten Jahren noch nie so viele Mitglieder zum Mitgliederanlass begrüssen durfte. Das liege wohl zum einen am aussergewöhnlichen Ort und zum anderen an der Abstimmung von Ende November, welche die Zukunft der Lokremise St.Gallen bestimme.

Katrin Meier, Leiterin des kant. Amtes für Kultur, rekapitulierte die Geschichte des historisch einmaligen Industriebaus, der grössten erhaltenen Lokremise in Europa. Seit 2006 werde ein Teil als Provisorium betrieben. Über 350 Veranstaltungen haben darin stattgefunden. Die Erfahrungen, die man in dieser Zeit mit verschiedensten Nutzungen wie Theater- und Tanzveranstaltungen, Filmvorführungen, Vereins- und Verbandsveranstaltungen sowie Anlässen der Universität gemacht habe, seien positiv.

Der Provisoriumsbetrieb habe gezeigt, dass sich eine spartenübergreifende Nutzung bewähre. Die Verbindung von Theater, Film, Kunst und Gastronomie und Räume, die auch Drittnutzungen offenstehen, sei ein einmaliges Konzept an einem einmaligen Ort, betonte Katrin Meier. Man könne von bis zu 50'000 Besuchern pro Jahr ausgehen, denn die Lokremise biete für die ganze Bevölkerung etwas.

Kantonsbaumeister Werner Binotto informierte über das geplante Umbau- und Sanierungskonzept. Das Ziel, den Charakter des Innenraums zu erhalten und gleichzeitig einen ganzjährigen Betrieb zu ermöglichen, stehe dabei im Vordergrund. In drei Kuben werde die notwendige Infrastruktur für die Betriebe integriert. Trennwände aus



Rundgang in der Lokremise



Kantonsbaumeister Werner Binotto erläutert das Projekt «Lokremise» anhand des Modells

Glas unterteilen die Räume und ermöglichen vier offene Raumzonen, die zwischen 100 und 300 Personen Platz bieten und je nach Bedarf genutzt werden können. Die hohen Kosten von 22 Millionen seien mit der Grösse des Gebäudes zu erklären, fasse doch die Lokremise ein Volumen von 30'000 Kubikmetern. Diese Grösse werde aufgrund der halbrunden Konstruktion kaum wahrgenommen. Die Kosten seien mit einem Kubikmeterpreis von Fr. 460.– für den Umbau und die notwendige Wärmedämmung durchaus vertretbar, argumentierte der Kantonsbaumeister.

Im Anschluss an die Referate führte Werner Binotto die interessierten Mitglieder durch die Lokremise und beantwortete die anstehenden Fragen über die geplante Sanierung und die Nutzungsmöglichkeiten.

Abschliessend fand ein gemeinsamer, durch den Gewerbeverband offerierter Apéro statt, welcher den interessanten und informativen Abend auch gesellschaftlich abrundete.

Wirtschaftsgruppe des Stadtparlaments St.Gallen

Per Ende 2008 lief die Amtsperiode 2005/08 des Stadtparlamentes aus. Im Berichtsjahr wurde die Wirtschaftsgruppe durch das Vorstandsmitglied Gian Bazzi (CVP) präsiert. Im 2008 gehörten folgende Stadtparlamentarier der Gruppe an:

Patrizia Adam-Allenspach (CVP), Christoph Baumgartner (FDP), Gian Bazzi (CVP), Roland Breitenmoser (SVP), Roman Claudio Bühler (FDP), Roger Dornier (FDP), Josef Ebnetter (parteilos), Johannes Hofstetter (SVP), Christian Hostettler (SVP), Gallus Kappler (CVP), Guido Keller-Stadler (CVP), Fabian Koch (CVP), Hannes Kundert (FDP), Thomas Meyer (CVP), Daniel Rietmann (FDP), Robert Schmid (SVP), Philip Schneider-Gallati (CVP) und Heinrich Seger (SVP).

Während dem Jahr bzw. auf Ende der Amtsdauer sind folgende Persönlichkeiten aus dem Stadtparlament und somit aus der Wirtschaftsgruppe ausgetreten:

Gian Bazzi (CVP), Roland Breitenmoser (SVP), Josef Ebnetter (parteilos), Christian Hostettler (SVP), Gallus Kappler (CVP), Hannes Kundert (FDP) und Robert Schmid (SVP)

Der Vorstand des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen dankt den obgenannten Personen herzlich für Ihren Einsatz zum Wohle unserer Stadt und des Gewerbes.

Aufgrund der Neuwahlen wird die Wirtschaftsgruppe im 2009 neu konstituiert. Das Sekretariat dieser Wirtschaftsgruppe wird weiterhin von der Geschäftsstelle unseres Verbandes betreut

STADT ST.GALLEN – DIE ABSTIMMUNGEN 2008 IM ZAHLENSPIEGEL

	Ja	in %	Nein	in %	Total	Total
30. November 2008						
Reglement über den Energiefonds	15'701	80%	3'896	20%	19'597	100%

STADT ST.GALLEN – DIE WAHLEN 2008 IM ÜBERBLICK

Stadtparlament	<i>2009-2012</i>	<i>2005-2008</i>
CVP/JCVP	13 Sitze	12 Sitze
EVP	2 Sitze	2 Sitze
FDP	12 Sitze	13 Sitze
Grüne/Junge Grüne	5 Sitze	3 Sitze
Grünliberale	4 Sitze	4 Sitze
PFG	1 Sitz	1 Sitz
SVP	11 Sitze	11 Sitze
SP/JUSO	15 Sitze	17 Sitze

Stadtrat
Thomas Scheitlin, Stadtpräsident, FDP
Elisabeth Beéry, Stadträtin, SP
Fredy Brunner, Stadtrat, FDP
Nino Cozzio, Stadtrat, CVP
Barbara Eberhard, Stadträtin, CVP

Olma Messen St.Gallen

Die Olma Messen St.Gallen erzielten im Jahre 2008 sowohl bei den Messen, wie auch im Bereich CongressEvents St.Gallen erneut erfreuliche Resultate. Sie fördern und stärken als Treffpunkt und Marktplatz für Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in der Region Bodensee den Standort Ostschweiz durch den Austausch von Gütern, Dienstleistungen und Wissen.

Das Ergebnis der 1. *Geoprotecta, Schweizer Fachmesse für integrales Risikomanagement von Naturgefahren und Klimafolgen*, entspricht den Zielen, welche sich die Olma Messen St.Gallen als Veranstalter gesetzt hatten. 77 Aussteller zeigten Dienstleistungen und Produkte aus den Bereichen Prävention, Vorsorge, Einsatz, Instandstellung und Wiederaufbau. Die Messeleitung, die Organisatoren der Fachveranstaltungen und die Aussteller waren sich einig, dass sich diese neue Fachmesse bereits nach der 1. Durchführung als fachkompetenter Branchenanlass etabliert hat.

Die 66. *OLMA* erzielte in allen Belangen Spitzenresultate. Der diesjährige Gastkanton Waadt spannte einen freundschaftlichen Bogen über den «Röschtigraben» hinaus und stellte sich unter dem Motto «Das Waadtland: einzigartig» facettenreich, voller Charme und Tradition mit viel Engagement und Kreativität vor. Weiterer Anziehungspunkt war die eindrücklich gestaltete Sonderschau «FairFeuern» von Umweltämtern verschiedener Ostschweizer Kantone, die über den richtigen Umgang mit Holzfeuerungen informierten wie auch die Produkteschau «Tolle Knolle», welche aus aktuellem Anlass des Jahres der Kartoffel diese wichtige Ackerfrucht in den Mittelpunkt stellte.

Auf Beginn des Jahres 2008 wurde erfolgreich ein *neues Ticketingsystem* eingeführt. Die elektronische Ticketkontrolle bietet auch die Möglichkeit, Tickets online via Internet zu kaufen und zu Hause auszudrucken. Der Besucherfluss wurde mit dem neuen System verbessert, die Wartezeiten an den Kassen haben sich reduziert und Spitzenfrequenzen konnten aufgefangen werden.

Die Olma Messen St.Gallen haben mit dem für die Wettbewerbsorganisation und -begleitung beauftragten St.Galler Büro Strittmatter Partner AG Anfang August 2008 einen *Studienwettbewerb für ein Kongress- und Konferenzgebäude mit Hotel* am Standort der ehemaligen legendären Halle 7 ausgeschrieben. Zugelassen waren Fachpersonen und -büros mit Sitz in einem der OLMA Kantone (SG, AR, AI, TG, SH, GL, GR) oder im Fürstentum Liechtenstein. Zusammen mit den fünf eingeladenen Büros aus den Kantonen Zürich, Bern und Basel Stadt haben sich insgesamt 52 Interessenten angemeldet. Der Wettbewerb wird im zweistufigen Verfahren durchgeführt. Die erste Stufe ist anonym und dient der Qualifikation für die zweite Stufe, wo zwei bis vier Projektverfasser die Projekte in einem Generalplanerteam – unter interaktiver Begleitung durch die Jury - weiterentwickeln. Die Stadt St.Gallen ist begleitende Behörde und im Beurteilungsgremium vertreten. Dazu kommen fünf als Fachexperten bekannte Architekten aus Chur, Zürich und Bern. Es wurden insgesamt 36 Projekte eingereicht, deren Beurteilung im Laufe des Monats Januar 2009 erfolgt. Anschliessend werden die Ergebnisse öffentlich ausgestellt.

Auf die kommende Delegiertenversammlung trete ich altershalber aus dem Verwaltungsrat der OLMA Messen St.Gallen zurück. Während 16 Jahren – teils im früheren

Verwaltungsausschuss und seit 2001 im Verwaltungsrat – konnte ich die erfreuliche Entwicklung des Messeplatzes St.Gallen mitgestalten und mitverfolgen. Ich wünsche der Genossenschaft OLMA Messen St.Gallen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Meinen Kollegen im Verwaltungsrat danke ich für die langjährige konstruktive Zusammenarbeit.

Arthur Bürgi
Verwaltungsrat Olma Messen St.Gallen

Jahresrechnung 2008**ERFOLGSRECHNUNG****Erträge**

Ordentliche Mitgliederbeiträge	122 225.—
<i>Debitorenverluste</i>	- 395.—
Kapital- und Wertschriftenertrag	4 835.95

Total Erträge **126 665.95**

Aufwände

Beitrag Geschäftsstelle	65 000.—
MwSt auf Beitrag Geschäftsstelle	4 940.—
HV/Präsidium/Vorstand/Revision	13 940.40
Wirtschaftsgruppe Stadtparlament	101.95
Delegationen/Anlässe	6 027.20
Beiträge an Vereine/Verbände	500.—
Drucksachen/Kopien	7 932.15
Porti/swisscom	4 510.50
Mitgliederwerbung	3 950.—
Einlage Fonds für Aktionen	17 986.05
Verschiedene Aufwände	1 623.—

Total Aufwände **126 511.25**

Gewinn 2008 **154.20**

Kontrolltotal **126 665.45**

Jahresrechnung 2008**BILANZ per 31. Dezember 2008**

Aktiven		
Kasse	—.—	
Postcheck	42 397.75	
Bank	112 746.10	
Debitoren	90.—	
Debitor Verrechnungssteuer	1 692.70	
Verrechnungskonti	—.—	
Wertschriften	17 002.—	
Anteilscheine OLMA	10 700.—	
Festgeld	50 000.—	
Darlehen Parkleitsystem AG	2 000.—	
Passiven		
Kreditoren		21 309.35
Transitorische Passiven		1 090.—
Rückstellung OLMA-Zinsen		10 227.05
Rückstellung für Aktionen		143 200.—
Vermögen am 1.1.2008	60 647.95	
Gewinn 2008	154.20	
Vermögen am 31.12.2008		60 802.15
	236 628.55	236 628.55

Jahresrechnung 2008**RÜCKSTELLUNG
FONDS FÜR AKTIONEN 2008**

Stand 1. Januar 2008		141 000.—
städtische Wahlen	15 786.05	
Zuweisung aus Rechnung 2008		17 986.05
	15 786.05	158 986.05
Stand 31. Dezember 2008	143 200.—	
	158 986.05	158 986.05

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2008 des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden.

Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

9500 Wil, 26. Februar 2009 / pc

GEBERT TREUHAND

U. Gebert
Zugelassener Revisionsexperte

P. Coppola

Revisorenbericht 2008 der Verbandsrevisoren

Im Sinne von Art. 29 lit. b) der Statuten haben wir die Geschäftsführung des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen geprüft. Dabei stützten wir uns bezüglich der Jahresrechnung 2008 auf den Bericht der Gebert Treuhand, Wil, welche den Gesamtabchluss der Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen und des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen geprüft hat. Dieser Revisionsbericht empfiehlt eine vorbehaltlose Abnahme der Jahresrechnung 2008.

Unsere Prüfungen zur Geschäftsführung basierten auf der Einsichtnahme in die Protokolle und der mündlichen Auskunftserteilung durch den Geschäftsführer. Unsere Revisionsfeststellungen werden wir im Rahmen der Sitzung vom 16. März 2009 dem Vorstand des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen erläutern.

Übereinstimmend mit der Gebert Treuhand, Wil, stellen wir Ihnen folgende Anträge:

Die Jahresrechnung 2008 des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen sei unter gleichzeitiger Entlastung der ausführenden Organe zu genehmigen.

Dem Präsidenten, dem Vorstand, dem Geschäftsführer und dem Personal der Geschäftsstelle sei für die geleistete Arbeit der verdiente Dank auszusprechen.

St.Gallen, den 4. März 2009

Die Revisoren:

Markus Bollhalder
Ruedi Preisig

Beantragtes Budget 2009**BUDGET 2009 / IST 2008**

Bezeichnung	BUDGET 2009	IST 2008
ERTRAG		
Ordentliche Mitgliederbeiträge	124 000	122 225
Debitorenverluste	- 500	- 395
Kapital- und Wertschriftenertrag	3 000	4 836
<i>Total Erträge</i>	<i>126 500</i>	<i>126 666</i>
AUFWAND		
Beitrag Geschäftsstelle	69 900	69 940
HV/Präsidium/Vorstand/Revision	15 000	13 941
Wirtschaftsgruppe Stadtparlament	500	102
Delegationen/Anlässe	4 000	6 027
Beiträge an Vereine/Verbände	3 500	500
Drucksachen/Kopien	9 000	7 932
Porti/swisscom	5 500	4 511
Mitgliederwerbung	2 000	3 950
Verschiedene Aufwände	1 500	1 623
<i>Total Ausgaben</i>	<i>110 900</i>	<i>108 526</i>
Einlage Fonds für Aktionen	15 000	17 986
<i>Total Aufwände</i>	<i>125 900</i>	<i>126 512</i>
GEWINN	600	154

